

55 11182

DVD  
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

# Die großen Fragen des Lebens

Das Medieninstitut  
der Länder



## Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

„Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten/ auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen unterschiedliche Arten von Fragen und grenzen diese voneinander ab;
- nähern sich den großen Fragen des Lebens auf spielerisch-kreative Weise;
- erörtern exemplarische Themen aus Philosophie und Ethik (z. B. Identität, Eigentum, Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung, Gut und Böse);
- erkennen, dass komplexe Fragestellungen komplexe Antworten erfordern;
- erlernen den Umgang mit einem divergierenden Spektrum an Meinungen und Ansichten;
- üben Regeln der Diskussion ein und erwerben kommunikative Grundkompetenzen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, z. B. gegenseitige Achtsamkeit, argumentativer Austausch, Respekt vor den Meinungen anderer, Eigenverantwortung für den Gesprächsablauf;
- werden zu eigenständigem philosophischem Denken befähigt.

## Die großen Fragen des Lebens

Deutsche Fassung  Filme

Deutsche Fassung mit Kinder-Statements  Filme

Englische Fassung  Filme

Englische Fassung mit Kinder-Statements  Filme

Szenen aus den Filmen 16 Bilder

Arbeitsmaterial



### Zum Inhalt

#### Die großen Fragen des Lebens (5 Filme)

Sämtliche Filme sind bilingual (deutsch und englisch) in jeweils zwei unterschiedlichen Fassungen verfügbar: Die kürzere Variante umfasst die animierten Kurzfilme ohne ausformulierte Antworten. Die längere Fassung („mit Kinder-Statements“) enthält zusätzliche Real-aufnahmen, in denen Kinder Antworten auf die im Film gestellten Fragen geben. Die erste angegebene Laufzeit bezieht sich jeweils auf die Filmfassung ohne

Kinder-Statements, die zweite auf die Filmfassung mit Kinder-Statements.

Wodurch bin ich „Ich“?

(Film 5:10 min / 11:40 min)

What Makes Me Me?

(Film 5:10 min / 7:40 min)

Dave begibt sich mit seinem Holzschiff „Theseus“ auf eine lange und gefährliche Seefahrt. Unterwegs erlebt er viele Abenteuer, bei denen sein Schiff in Mitleidenschaft gezogen wird. Schäden an der Theseus lässt Dave in Georges Schiffswerft reparieren, wo die Holzteile gegen stabilere Teile aus Metall ausge-



tauscht werden. Da im Laufe der Zeit immer mehr Reparaturen nötig werden, bestehen irgendwann alle Teile der Theseus aus Metall. Als Dave nach langer Reise zu seiner Frau zurückkehrt, ist diese überrascht: In ihren Augen besitzt Dave nun ein neues Metallschiff, das mit dem alten nichts mehr gemein hat. Dave hingegen beharrt darauf, dass es sich immer noch um sein altes, lediglich repariertes Schiff handle. Ist die Theseus immer noch dasselbe Schiff? An welchem Punkt ist sie ein anderes Schiff geworden?

Auf einmal erscheint George mit einem Schiff, das genau so aussieht wie die alte Holz-Theseus. Es stellt sich heraus, dass George alle beschädigten Holzteile aufgehoben und diese in aufwendiger Ar-

beit wieder zu einem Schiff zusammengesetzt hat. Daves Frau ist davon überzeugt, dass es sich bei Georges Schiff um die „echte“ Theseus handelt. Bedeutet das, dass es zwei Theseus-Schiffe gibt, oder nur eines? Welches Schiff ist die Theseus?

Auch der menschliche Körper wächst und verändert sich das gesamte Leben lang. Man wird als Baby geboren, wächst zu einem Teenager heran, wird erwachsen und schließlich alt. Wie bei Daves Schiff werden alle „Teile“ des Körpers im Laufe der Zeit ausgetauscht. Ist man die gleiche Person, die man war, als man geboren wurde? Wodurch ist man „Ich“?

### Wem gehört die Erde?

(Film 4:00 min / 8:00 min)

### Who Owns The Sky?

(Film 4:00 min / 6:00 min)

An einem Fluss liegen zwei Dörfer. In dem einen Dorf leben Bauern. Sie leiden ständig Hunger, da das Wasser des Flusses nicht ausreicht, um ihre Felder zu bewässern. In dem anderen Dorf leben Fischer. Da der Fluss voller Fische ist, haben sie immer genug zu essen. Doch eines Tages ist der Fluss schlagartig ausgetrocknet. Ein Mädchen aus dem Fischerdorf macht sich auf den Weg, um die Ursache für das versiegende Wasser zu ergründen. Dem Flussbett folgend erreicht sie schließlich das Bauerndorf, wo die Bauern einen Damm zur Bewässerung der Felder gebaut haben. Nun haben zwar die Bauern genug zu essen, doch die Fischer haben ein großes Problem. Haben die Bauern das Wasser gestohlen? Wem gehört der Fluss? Wem gehören die Fische im Fluss? Das Fischermädchen berichtet, welche Konsequenzen der Damm für ihr Dorf hat. Die Bauern bieten den Fischern an, zu ihnen ins Bauerndorf zu ziehen, doch das Fischermädchen bezweifelt, dass man das Problem auf diese Weise lösen kann. Sind die Bauern egoistisch, weil sie nicht an die Fischer gedacht haben? Was sollten die Bauern und Fischer tun?

### Warum soll man gut handeln?

(Film 3:50 min / 10:00 min)

### Why Should I Be Good?

(Film 3:50 min / 5:50 min)

Ben hat einen Zauberring gefunden, der seinen Träger unsichtbar macht. Nun überlegt er, was er mit dem Ring anstellen soll: Er könnte ihn dazu nutzen, anderen Menschen zu helfen. Er könnte aber auch ein wenig Spaß damit haben und anderen Leuten Streiche spielen. Was würde man selbst tun, wenn man einen Ring hätte, der unsichtbar macht? Was zu tun wäre richtig?

Ben entscheidet sich dafür, den Ring zu seinem Vorteil zu nutzen. Zunächst erschreckt er als unsichtbarer „Geist“ seine Freundin Sophie. Als er kurz darauf beim Fußballspielen einen Schaden anrichtet, verschwindet er einfach spurlos. Ist es in Ordnung, zu tun, was man will, wenn man nicht erwischt werden kann? Als Ben gerade dabei ist, mithilfe des Rings einen Apfel zu stehlen, wird er von Sophie ertappt. Sie konfrontiert ihn mit



der Frage, weshalb er seine Superkraft nicht dazu nutzt, Gutes zu tun. Macht es glücklich, Gutes zu tun? Welche anderen Gründe gibt es, Gutes zu tun?

Was ist gerecht?

(Film 3:50 min / 8:10 min)

What's Fair?

(Film 3:40 min / 5:30 min)

Sophie, Ben und Karim möchten sich auf eine Expedition begeben. Doch sie sind uneins, wer von ihnen wie viel Gepäck tragen soll. Karims Arm ist verletzt, daher kann er nicht viel tragen. Sophie ist die Kleinste, Ben hingegen der Größte. Allerdings hat Ben im Gegensatz zu Karim und Sophie nur sehr wenig dabei. Wie teilt man das Gepäck am gerechtesten auf? Was bedeutet eigentlich „gerecht“?

Die drei Abenteurer beschließen, zunächst eine Pause einzulegen und etwas zu essen. Karim hat etliche Dinge mitgebracht und Sophie hat Unmengen an Essen dabei. Ben hingegen hat nur sehr wenig Proviant. Karim macht ihm deshalb einen Vorschlag: Wenn Ben dazu bereit wäre, mehr Gepäck zu tragen, könnte er sich etwas Essen dazuverdienen. Ben findet diesen Vorschlag nicht gerecht. Gibt es eine faire Lösung, die alle zufriedenstellt? Ist Gerechtigkeit wichtig?

Bin ich für meine Handlungen verantwortlich?

(Film 5:00 min / 10:50 min)

Am I Always Responsible For My Actions?

(Film 5:00 min / 7:00 min)

Ein Skorpion ist durch einen großen Fluss von seinen Kindern getrennt. Da Skorpione nicht schwimmen können, bittet er einen des Weges kommenden Frosch um Hilfe. Doch der Frosch zögert. Er befürchtet, dass der Skorpion ihn während des Transports über den Fluss stechen wird. Der Skorpion verspricht, dies nicht zu tun. Sollte der Frosch dem Skorpion helfen, über den Fluss zu gelangen?

Schließlich willigt der Frosch ein und schwimmt mit dem Skorpion auf dem Rücken zur anderen Uferseite. Auf halber Strecke sticht der Skorpion jedoch zu. Auf die Frage, weshalb er dies getan habe, verweist der Skorpion auf seine „Natur“. Frosch und Skorpion versinken im Fluss. Wer trägt die Verantwortung für



das, was dem Frosch und dem Skorpion passiert ist? Was hat der Skorpion gemeint, als er sagte, es liege in seiner „Natur“?

Auch Menschen handeln manchmal nicht so, wie sie eigentlich möchten. Karim zum Beispiel ist notorisch unachtsam. Als er sich ein Fernrohr von seiner Freundin Sophie ausleiht, verspricht er, besonders gut darauf aufzupassen. Doch am nächsten Tag muss er feststellen, dass er das Fernrohr auf seiner Erkundungstour vergessen und damit sein Versprechen gegenüber Sophie gebrochen hat. Hätte es Karim verhindern können, sein Versprechen zu brechen? Was ist der Unterschied zwischen dem Versprechen des Skorpions und dem Versprechen Karims?

### **Szenen aus den Filmen (16 Bilder)**

Die Galerie enthält 16 Standbilder mit Schlüsselszenen aus den fünf Filmen. Die Bilder können z. B. während der Nachbesprechung der Filme herangezogen werden, um die jeweils im Zentrum stehenden philosophischen Fragen zu illustrieren bzw. erneut ins Gedächtnis zu rufen. Zusätzlich sind die Bilder als separate Dateien hinterlegt und können so flexibel im Unterricht eingesetzt werden.

### **Didaktische Hinweise**

Die Produktion enthält fünf unterhaltsame Kurzfilme, die als Ausgangspunkt für die spielerisch-kreative Beschäftigung mit philosophischen und ethischen Themen dienen. Die kleinen Geschichten münden in Fragestellungen, die einen weiten philosophischen Raum eröffnen. Da es auf sie keine „einfachen“ oder vorgefertigten Antworten gibt, laden sie zur – durchaus kontroversen – Diskussion ein und verdeutlichen auf diese Weise, dass es beim Philosophieren weniger um „richtig“ oder „falsch“, sondern um den Austausch von Argumenten und deren gedankliche Durchdringung geht. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Ergebnissen gelangen, die jeweils ihre eigene Gültigkeit besitzen. Sie erkennen, dass komplexe Sachverhalte komplexe Antworten erfordern und dass dabei ganz unterschiedliche Ansichten möglich sind. Dieser Umgang mit Pluralität zählt zu den wichtigsten Kompetenzen, die junge Menschen im Kontext von Bildung erwerben sollen. Für den Einsatz im Unterricht empfiehlt es sich, die Fragen nach methodischen Grundsätzen zu bearbeiten. Die Arbeitsblätter bieten diesbezüglich vielfältige



Anregungen, gekennzeichnet durch die roten Textfelder. Dadurch wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler die Fragen sorgfältig durchdenken. Sie lernen, genau zu formulieren, Aussagen mit anschaulichen Beispielen zu belegen und logisch zu argumentieren. Zugleich üben sie die Grundprinzipien einer gelungenen Diskussion ein. Diese erfordert gegenseitigen Respekt und Achtsamkeit ebenso wie die Bereitschaft, dem anderen genau zuzuhören, fremde Gedanken aufzunehmen und diese weiterzuentwickeln. Inhaltlich setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit grundlegenden philosophischen Themen wie Moral, Identität, Gerechtigkeit, Freiheit und Verantwortung auseinander. Die Filme liegen in verschiedenen Fassungen vor, die je nach didaktischer Zielsetzung ausgewählt werden können. Sollen sich die Schülerinnen und Schüler möglichst selbstständig mit den Fragestellungen beschäftigen, bieten sich die reinen Filmfassungen an. Hierbei empfiehlt es sich, die Filme jeweils an den Stellen anzuhalten, an denen eine oder mehrere Fragen gestellt werden. Sollen die Schülerinnen und Schüler demgegenüber bereits Impulse für die Diskussion erhalten, kann auf die Filmfassungen mit Kinder-Statements zurückgegriffen wer-

den, in denen ein breites Spektrum möglicher Antworten enthalten sind. Für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht liegen sämtliche Filmfassungen zusätzlich auf Englisch vor.

Filme und Arbeitsmaterial lassen sich bereits in der Grundschule, vor allem aber ab der Unterstufe gewinnbringend einsetzen. Auch in höheren Jahrgangsstufen kann die Produktion sinnvoll verwendet werden, wenn es der Lehrkraft gelingt, den Jugendlichen das Gefühl zu nehmen, dass das Material zu „kindisch“ sei. Tatsächlich sind die philosophischen Fragen hinter den Filmen ausgesprochen komplex, sodass deren Behandlung auch für die Oberstufe keine Unterforderung darstellt. Unter dieser Prämisse sind die Filme auch für den Einsatz in der Erwachsenenbildung geeignet. Durch die grundlegenden Fragestellungen, die in den Filmen verhandelt werden, und die vielfältigen methodischen Impulse kann die Produktion in einer Vielzahl von Fächern Verwendung finden (Ethik, Philosophie und Religion, aber auch Wirtschaft/Recht, Politische Bildung, Geographie und Deutsch).

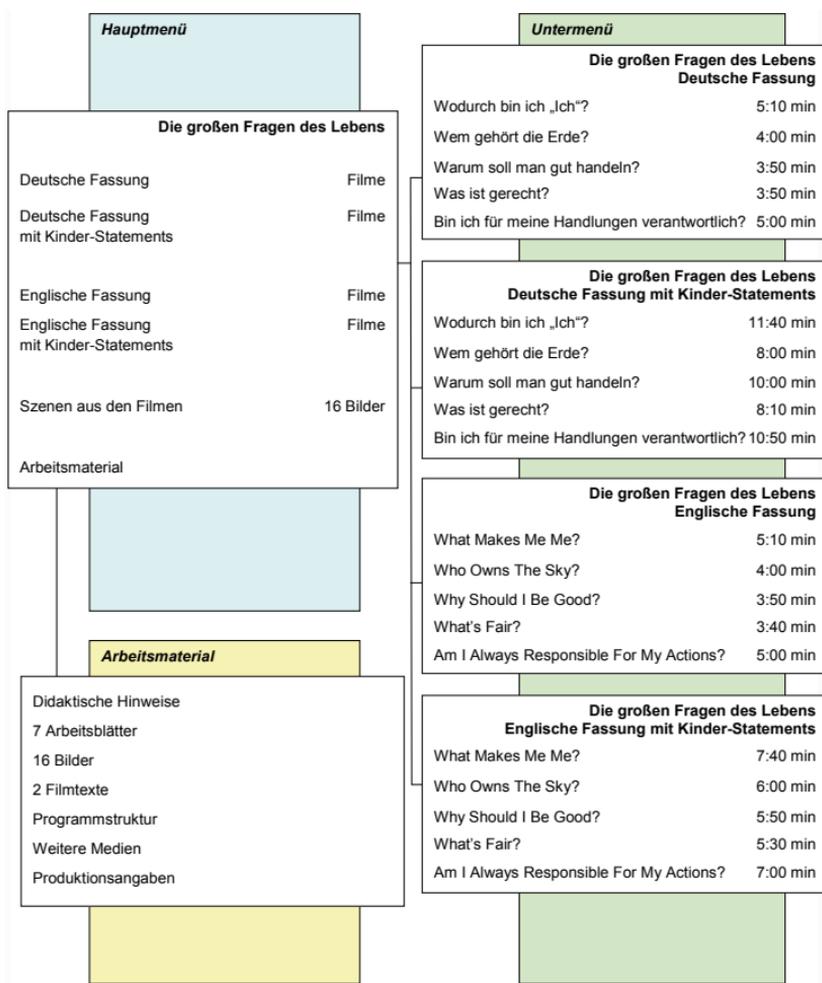
## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial stehen Ihnen im ROM-Teil Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter und ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

<b>Ordner</b>	<b>Materialien</b>
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Philosophieren – Nachdenken über die „großen Fragen“</li><li>2. Das Schiff Theseus</li><li>3. Wodurch bin ich „Ich“?</li><li>4. Wem gehört die Erde?</li><li>5. Warum soll man gut handeln?</li><li>6. Was ist gerecht?</li><li>7. Bin ich für meine Handlungen verantwortlich?</li></ol>
Bilder	16 Bilddateien „Szenen aus den Filmen“
Filmtexte	Deutscher und englischer Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Didaktische FWU-DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Angaben zu DVD und Film

## Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Die großen Fragen des Lebens (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2015

#### DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2015

#### Konzept

Sebastian Freisleder

#### Arbeitsmaterial

Hans Christian Kley

#### Begleitheft

Sebastian Freisleder

#### Bildnachweis

Mosaic Films

Web Gallery of Art

#### Pädagogischer Referent im FWU

Sebastian Freisleder

### Produktionsangaben zu den Filmen

#### Wodurch bin ich „Ich“? Und andere interessante Fragen

#### Produktion

Mosaic Films, 2013

#### Produzenten

Andy Glynn

Katy Jones

Kerry McLeod

#### Regie

Nandita Jain

#### Drehbuch

John Camm

Will Maclean

#### Musik und Sound

Alexander Parsons

#### Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild, 2015

#### Produktion

TV Werk GmbH

#### Sprecher

Kai Taschner

#### Übersetzung

Hans Christian Kley

#### Redaktion FWU

Sebastian Freisleder

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2015

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

46 11182

## Die großen Fragen des Lebens

Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen „großen“ Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich „Ich“? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.

**Erscheinungsjahr:** 2015

**Laufzeit:** 49 min

**Filme:** 5

**Bilder:** 16

**Sprachen:** Deutsch, Englisch

**DVD-ROM-Teil:** Unterrichtsmaterialien

**Arbeitsblätter:** 7

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (Klasse 4-10); Kinder- und Jugendbildung (10-16 Jahre); Erwachsenenbildung

### Schlagwörter:

Philosophie, Ethik, Frage, Antwort, Kinder, Jugendliche, Identität, Ich, Eigentum, Rohstoffe, Verteilung, Egoismus, Kompromiss, Gerechtigkeit, Fairness, Freiheit, Verantwortung, Gut, Böse, Glück, Moral, Wille, Willensfreiheit, Mensch, Tier, Handlung, Diskussion, Gespräch, Kommunikation, Denken, Argument, Geschichten, Leben, Sinn

### Systematik:

- Ethik** › Werte und Normen  
**Religion** › Religiöse Lebensgestaltung  
**Philosophie** › Praktische Philosophie  
**Fremdsprachen** › Englisch  
**Deutsch** › Kommunikation › Kommunikationsanregung

FWU Institut für Film und Bild  
 in Wissenschaft und Unterricht  
 gemeinnützige GmbH  
 Geiseltasteig  
 Bavariafilmplatz 3  
 82031 Grünwald  
 Telefon +49 (0)89-6497-1  
 Telefax +49 (0)89-6497-240  
 info@fwu.de  
[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
 gemäß  
 § 14 JuSchG

GEMA  
 Alle Urheber- und Leistungs-  
 schutzrechte vorbehalten.  
 Nicht erlaubte/genehmigte  
 Nutzungen werden zivil- und/  
 oder strafrechtlich verfolgt.



46 11182 010

[www.fwu-shop.de](http://www.fwu-shop.de)  
 Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
 vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
 der Länder

